

Das Nibelungenlied

besteht aus 39 Aventiuren

1-19: die Geschichte von Siegfried und Kriemhild

20-39 Kriemhilds Rache an den Nibelungen

Die Nibelungen

Sage Historie Personen

nibelungen_ac
© pjd 05.02 exc.
www.joachim-dietze.de

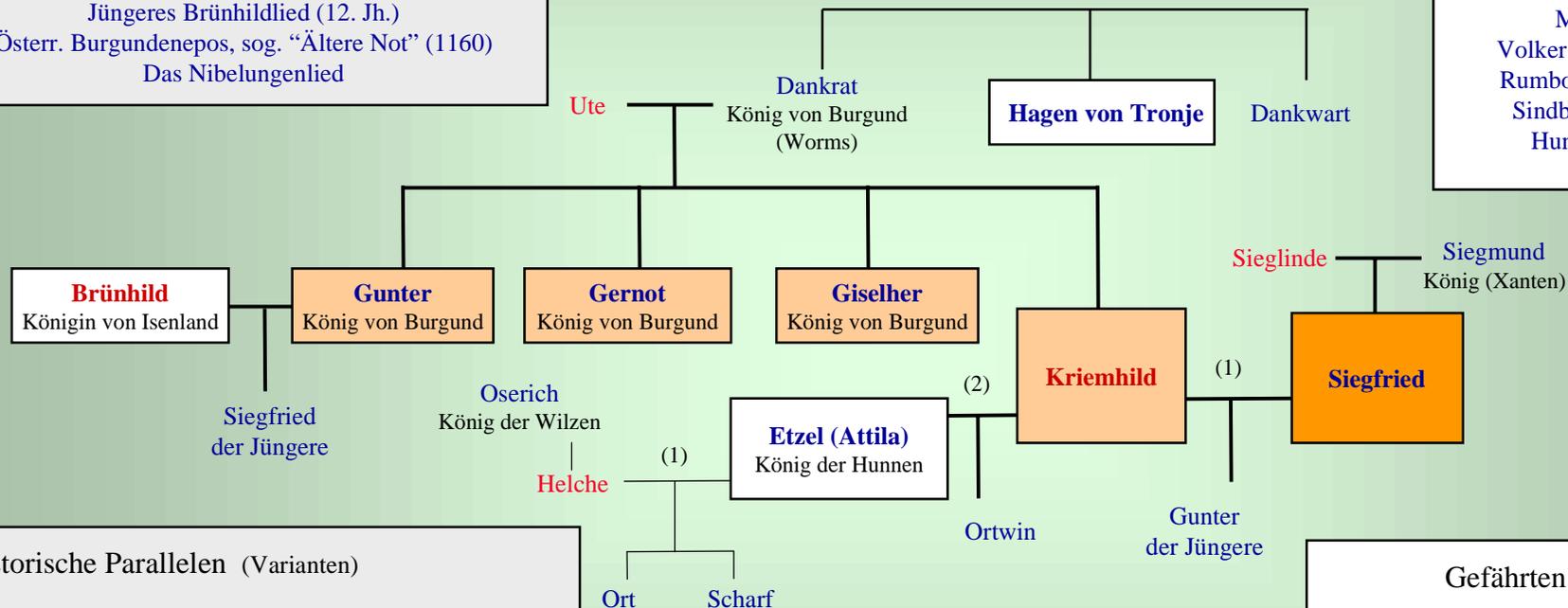
Entwicklung der deutschen Nibelungendichtung

nach Andreas Heusler

Fränkisches Brünhildlied (5./6. Jh.)
Fränkisches Burgundenlied (5./6. Jh.)
Bairisches Burgundenlied (8. Jh.)
Jüngeres Brünhildlied (12. Jh.)
Österr. Burgundenepos, sog. "Ältere Not" (1160)
Das Nibelungenlied

Gefährten der Burgunder

Ortwin von Metz
Markgraf Gere
Markgraf Eckewart
Volker von Alzey (der Fiedler)
Rumbold (der Küchenmeister)
Sindbold (der Mundschenk)
Hunold (der Kämmerer)



Historische Parallelen (Varianten)

Siegfried-Brünhild bzw. Siegfried-Kriemhild Saga
566 Frankenkönig Sigibert I (Merowinger) heiratet Brunhild, Tochter des westgotischen Königs Athanagild. Sigibert wird 575, Brunhild 613 aus Eifersucht und Rache ermordet. Brunhild regierte zeitweise in Worms.

Untergang der Burgunder

406-413 eroberte der Burgunderkönig Gundahar links-rheinische Gebiete.
437 werden die Burgunder von den Hunnen geschlagen.
Ab 461 war Lyon neue burgundische Residenz.

Gefährten der Hunnen

Markgraf Rüdiger von Bechlarn
(Gemahlin Gotlind, Kinder Nidung und Dietlind)
Gotenkönig Dietrich von Bern
Hildebrand
Wolfhard
Wülfling
Helfrich
Herzog Siegstab
Blödel (Etzels Bruder)
Markgraf Irnfried von Thüringen

Die Nibelungen

Zwergenkönig Nibelung
Alberich, Kanzler und Schatzmeister
des Nibelungenreiches
Mime, Schmiedemeister